



Vorlage zur Erstellung von Beurteilungsbeiträgen der Ausbildungslehrer (Ausbildungslehrergutachten)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um bei dem Verfassen von Beurteilungsbeiträgen eine Hilfestellung zu bieten, gibt es auch für das neue Kerncurriculum wieder eine einheitliche digitale Dokumentenvorlage. Auch sie soll eine Entlastung für das Kollegium darstellen und orientiert sich an der OVP und dem Kerncurriculum für die Ausbildung im Vorbereitungsdienst für Lehrämter in den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung und in den Ausbildungsschulen (Stand 2016)¹.

Die inhaltlichen Aspekte der einzelnen Handlungsfelder des neuen Kerncurriculums weichen nicht stark von der vorherigen Version ab. Neu ist jedoch die Tatsache, dass alle Handlungsfelder (U,E,L,B,S) an dem als Leitlinie fungierenden Handlungsfeld „**Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen**“ ausgerichtet sind. Falls zu einzelnen Handlungsfeldern oder Kompetenzen keine Aussagen gemacht werden können, kann das Feld einfach mit einem Schrägstrich versehen werden. In der Vorlage werden die Handlungsfelder und Kompetenzen jeweils benannt und im dazugehörigen Textfeld kann der Ausbildungslehrer seinen Beurteilungsbeitrag zusammenhängend formulieren.

§ 16 Langzeitbeurteilungen (rechtliche Grundlage)

(1) Schule und Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung beurteilen Verlauf und Erfolg des Vorbereitungsdienstes jeweils mit einer Langzeitbeurteilung, die mit einer Note gemäß § 28 in den Fächern der Ausbildung sowie mit einer Endnote abschließt. Bewertungsmaßstab sind die in der Anlage 1 benannten Standards. Wenn die erreichten Kompetenzen in einem Fach den Anforderungen nicht genügen, muss die jeweilige Langzeitbeurteilung insgesamt mit der Note „mangelhaft“ oder „ungenügend“ abschließen. Die Endnote nach Satz 1 kann an Stelle einer Note nach §28 auch eine Zwischennote ausweisen:

sehr gut bis gut (1,5), gut bis befriedigend (2,5), befriedigend bis ausreichend (3,5)

(2) Die Ausbildungslehrerinnen und Ausbildungslehrer sowie Seminarausbilderinnen und Seminarausbilder erstellen schriftliche Beurteilungsbeiträge am Maßstab der in der Anlage 1 benannten Standards. Dabei sind sowohl die fachlichen als auch die überfachlichen Kompetenzen in ihrer Gesamtheit zu bewerten.

¹ <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/LehrkraftNRW/.../Kerncurriculum.pdf>

**Kerncurriculum
für die Ausbildung im Vorbereitungsdienst in den Zentren für
schulpraktische Lehrerbildung und in den Ausbildungsschulen**

Die Ordnung für den Vorbereitungsdienst und die Staatsprüfung (OVP) regelt die zweite Phase der Lehrerbildung in NRW. Anlage 1 der OVP legt mit den dort aufgeführten Kompetenzen und Standards die verbindlichen Ziele des Vorbereitungsdienstes fest. Ausgehend von diesen durch die Kultusministerkonferenz benannten Standards² wurden für die Ausbildung im Vorbereitungsdienst in NRW **für alle Lehrkräfte einheitliche, obligatorische Handlungsfelder konfiguriert, zugeordnete berufsspezifische Handlungssituationen beschrieben und Erschließungsfragen formuliert.**

Die Ausbildung im Vorbereitungsdienst in NRW folgt dem Grundprinzip einer spiralcurricularen Kompetenzentwicklung in allen Handlungsfeldern. **Ausgewählte Handlungssituationen (und Erschließungsfragen)³ dienen den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern (LAA) als Zugang und Orientierung, den selbstverantworteten Kompetenzerwerb zu erfahren bzw. zu leisten; hierbei erhalten sie von Schule/n und den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) Anleitung, Unterstützung und Begleitung.**

Die aufgeführten Kompetenzen und Standards beschreiben die Kompetenzerwartungen an LAA zum Ende des Vorbereitungsdienstes
Der Bildungs- und Erziehungsauftrag von Lehrerinnen und Lehrern erschließt sich unter steter Ausrichtung **an dem als Leitlinie fungierenden Handlungsfeld „Vielfalt als Herausforderung annehmen und als Chance nutzen“** in diesen beruflichen Handlungsfeldern:

Handlungsfeld U	Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen
Handlungsfeld E	Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen
Handlungsfeld L	Lernen und Leisten herausfordern, dokumentieren, rückmelden und beurteilen
Handlungsfeld B	Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten
Handlungsfeld S	Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten

² KMK Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften für die theoretischen Ausbildungsabschnitte (KMK 2004-2014)

³ Für Details zu den jeweiligen Handlungssituationen und Erschließungsfragen vgl. : <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/LehrkraftNRW/.../Kerncurriculum.pdf>